

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **35 (1962-1963)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Revue Suisse d'éducation

Organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Organe officiel de la Société suisse en faveur des arriérés et de l'Association suisse
des écoles de plein air

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz
71. Jahrgang der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, 55. Jahrgang der «Schulreform»
Offizielles Organ der Schweizerischen Hilfsgesellschaft für Geistesschwache
sowie der Vereinigung Schweizerischer Freiluftschulen

INHALT / SOMMAIRE

Dr. F. Schorer: Die Erziehungsidee Jean-Jacques Rousseaus
Pfr. E. Anderegg: Christliche Verantwortung und Sonderschule
Aus dem Wirken der Privatschulen
Schweizer Umschau
Aus Zuschriften
Buchbesprechungen
Heilpädagogische Rundschau

7

Herausgegeben von Dr. K. Gademann, St.Gallen / Redaktion: Höhenweg 60, St.Gallen
Redaktion der Rubrik «Heilpädagogische Rundschau»: Ad. Heizmann, Basel

St.Gallen Oktober 1962 35. Jahrgang Erscheint monatlich

Postalozzlanum
— ZÜRICH —

A Z
St.Gallen 2
An das Pestalozzianum
alte Beckenhofstrasse
Zürich 35 Postfach

Die Schweizer Erziehungs-Rundschau («Revue Suisse d'éducation»), herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich, ist offizielles und obligatorisches Organ des Zentralverbandes Schweizerischer Erziehungsinstitute und Privatschulen. Erscheint am 5. jeden Monats.

Der Abonnementsbetrag beträgt bei direktem Bezug vom Verlag jährlich Fr. 10.—, halbjährlich Fr. 6.—. Bei der Post bestellt jährlich Fr. 10.50, halbjährlich Fr. 6.50. Ausland bei direktem Bezug durch den Verlag Fr. 15.—.

Redaktionelle Mitteilungen an Dr. K. Gademann, Höhenweg 60, St.Gallen. Abonnenten-Annahme und Mitteilungen betr. Versand, Probehefte und Adreßänderungen an den Verlag der Schweizer Erziehungs-Rundschau: Künzler Buchdruckerei AG, St.Gallen, Felsenstr. 84, Tel. 071 22 45 44. Inseraten-Verwaltung: Max Kopp, Kreuzstr. 58, Zürich, Tel. 051 34 68 36

Stellen-Ausschreibungen und -Gesuche

Auskunft durch die Inseraten-Verwaltung:
M. KOPP, Kreuzstrasse 58, Zürich
(Bei Anfragen bitte Rückporto beilegen)

Auf Frühjahr 1963 suche ich neuen Wirkungskreis als

Lehrer

Zurzeit bin ich in einem Knabeninternat der welschen Schweiz tätig und erteile Unterricht in den Fächern Buchhaltung, Arithmetik, Handelsrechnen, Korrespondenz, Wirtschaftsgeographie, Staatskunde, Maschinenschreiben und Stenographie. Bin nicht im Besitze des Handelslehrerdiploms. Erstklassige Referenzen stehen zur Verfügung.

Ihre Offerte erreicht mich unter Chiffre F 308.

Städtzürcherische Sonderschule für cerebral gelähmte Kinder

An der Städtzürcherischen Sonderschule für cerebral gelähmte Kinder ist auf Beginn des Winterhalbjahres 1962/63 (22. Oktober 1962) oder später eine

Lehrstelle einer Schulabteilung

provisorisch oder definitiv zu besetzen. Es handelt sich um eine Abteilung von ungefähr 7 Schülern von 8 bis 12 Jahren.

Die Unterrichtsverpflichtung beträgt 28 Wochenstunden (Fünftagewoche). Die Besoldung für Verweser beträgt Fr. 12 600.— bis Fr. 15 480.—, für gewählte Lehrer Fr. 13 920.— bis Fr. 19 320.—; Sonderschulzulage jährlich Fr. 1090.—. Das Maximum wird nach zehn Dienstjahren erreicht; ausserkantonale Dienstjahre werden angerechnet.

Weitere Auskünfte erteilt das Schulamt der Stadt Zürich (Telephon 29 20 11, intern 2800). Für die Anmeldung ist das bei der Kanzlei des Schulamtes erhältlichliche Formular zu verwenden.

Lehrkräfte mit Primarlehrerausbildung, die sich für diese interessante Aufgabe begeistern können und über Erfahrung oder besondere Ausbildung im Umgang mit behinderten Kindern verfügen, sind gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Beilagen bis spätestens 10. Oktober 1962 an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach Zürich 23, zu richten.

Seminar zur Ausbildung von Reallehrern und Oberschullehrern

Im Frühjahr 1963 wird zur Ausbildung von Lehrkräften für die Real- und Oberschule ein kantonales Seminar eröffnet. Unter der Voraussetzung der ordentlichen Ausbildung als Primarlehrer vermittelt es in einer zweijährigen Studienzeit die allgemeine und berufliche Ausbildung für den Unterricht an der Real- und der Oberschule.

Zur Aufnahme in das Seminar ist berechtigt, wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

Besitz des in einem ordentlichen Ausbildungsweg erworbenen Fähigkeitszeugnisses als zürcherischer Primarlehrer; zweijähriger erfolgreicher Unterricht an der Primarschule. Über die Zulassung weiterer Bewerber zur Ausbildung mit Prüfungsabschluss entscheidet der Erziehungsrat. Übergangskurse werden keine mehr durchgeführt.

Die Anmeldung für die Aufnahme in das Seminar ist der kantonalen Erziehungsdirektion, Zürich 1, Walchtor, bis spätestens 1. Dezember 1962 einzureichen; ihr sind ein kurzgefasster Lebenslauf und das Fähigkeitszeugnis für das Primarlehreramt beizugeben.

Persönliche Anfragen über die Ausbildung sind an H. Wymann, Leiter des Pestalozzianums, Beckenhofstrasse 33, Zürich 6, zu richten.

Zürich, den 11. September 1962

Die Erziehungsdirektion

Evang. Primarschule Wattwil

Auf Frühjahr 1963 ist für die neu zu schaffende Hilfsklasse im Schulhaus Wis, Wattwil, eine

Lehrstelle

zu besetzen. Neben dem gesetzlichen Gehalt wird eine Ortszulage von Fr. 1500.— pro Jahr, erreichbar im 6. Dienstjahr, und die Sonderzulage für Spezialschulen ausgerichtet. Handschriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Ausweisen zu richten an den Schulratspräsidenten, Emil Looser, Postverwalter, Wattwil SG.